



www.dioezese-linz.at/linz-stmagdalena

St. Magdalena

Pfarrblatt – Juni/Juli 2021

Unsere Gottesdienste: Jeden Sonntag 8 und 9.30 Uhr (Feiertage und
Ferienzeiten 9 Uhr) – Donnerstag 8 Uhr – Rosenkranz So., Do. 7.30 Uhr



AUCH DIE PAUSE GEHÖRT ZUR MUSIK

(Stefan Zweig)

In diesem Sinn wünschen
wir Ihnen eine
schöpferische Pause
und einen angenehmen
Sommer!





Corona hat manch Merkwürdiges offengelegt

„Ich fühle mich zur Pfarre zugehörig, weil ich da getauft worden bin. Meine Kinder sollen deshalb auch hier getauft werden und zur Erstkommunion gehen. Das wünsche ich mir.“

„Zuerst war ich gar nicht begeistert, dass wir als Familie bei der Vorbereitung auf die Erstkommunion mittun sollen; dann war es aber für die Kinder spannend und eine sehr schöne Erfahrung für uns alle.“

Mit diesen Überlegungen bin ich an manche Ideen herangegangen, die wir heuer in der Erstkommunionvorbereitung umgesetzt haben. Gefreut haben mich zwischendurch die Rückmeldungen der Eltern und vor allem auch der Kinder. „Veronika, das war gestern richtig cool!“, hat mir ein Mädchen an einem Montagmorgen gesagt. Da wusste ich, dass sie in der Familie trotz Regenwetter am Wochenende den Stationenweg gegangen sind.

Bemerkenswert, dass solche Angebote, die auf die Eigenbeteiligung der Familien setzen, so gut angenommen wurden. Merkwürdig, dass wir da in den Pfarren nicht früher draufgekommen sind.

Veronika Kitzmüller, Pfarrassistentin

In vielen Kulturen gilt der Regenbogen seit jeher als Symbol, zum Beispiel für die Harmonie in und mit der Natur. Mit diesem Zeichen besiegelt Gott im Alten Testament seinen Bund mit den Menschen nach der großen Flutkatastrophe. So wurde er zum Symbol des Neubeginns.

Auch wir erleben gerade einen Neubeginn nach einer äußerst herausfordernden Zeit. Neubeginn heißt nicht: Zurück zu allem, was vorher war. Wir haben uns die Frage gestellt:

Was soll bleiben von dem, was sich in der Corona-Zeit verändert oder neu entwickelt hat?



Foto: Gottfried Schwantner

Gegen die Erderwärmung gibt es keine Impfung

Sehr wahrscheinlich wurde die Pandemie durch die fortschreitende Bedrohung unserer Umwelt ausgelöst. Corona hat uns deutlich vor Augen geführt, wie verletzlich unsere Umwelt ist, wie verletzlich aber auch unsere Mitwelt ist, wenn etwa soziale Kontakt drastisch reduziert oder unmöglich werden.

Einem Virus lässt sich mit einer Impfung der ärgste Schrecken nehmen – gegen die Erderwärmung aber und ihre dramatischen Folgen wird es keine Impfung geben. Da helfen nur ebenso weltweite intensive Bemühungen wie bei der Entwicklung von Impfstoffen. Wenn den ambitionierten politischen Zielen vieler Regierungen ebenso beherzt Taten folgen, sind wir auf dem richtigen Weg! Johann Waser

Corona hat auch offenbart, dass das Gute manchmal so nah ist, denn ...

- ... ein Urlaub an einem See oder in den Bergen kann sehr erlebnisreich sein.
- ... bewusst selbst kochen kann ganz neue Kreationen entstehen lassen.
- ... Bioprodukte aus der Region lassen Erzeugende und Konsumenten zusammenwachsen.
- ... Wandern in der nächsten Umgebung ist bei uns sehr gut möglich.

Das und vieles mehr haben viele von uns in der Corona-Zeit als lohnenswert erlebt. Warum sollten wir das nicht auch weiterhin schätzen? Ihr Pfarrblatt-Team



Caritas – Hausammlung

Gerade in der herausfordernden Zeit der Pandemie ist es unserer Pfarre ein Anliegen, die Hilfe der Caritas in Oberösterreich zu unterstützen. Wo immer es möglich ist, werden wieder Personen der Pfarre als Sammlerinnen und Sammler um Ihre Spende bitten, und zwar in den Monaten Juni bis August.

In jenen Gebieten unserer Pfarre, wo die Sammlung nicht persönlich durchgeführt werden kann, liegt dem Pfarrblatt ein Brief der Caritas mit Informationen und einem Erlagschein bei. Wir ersuchen Sie, davon Gebrauch zu machen. Ein Tipp: Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

Aktuell informiert durch Homepage und Newsletter



Das Bestellformular für den Newsletter finden Sie auf der Homepage. Oder Sie schreiben ein Mail an die Pfarre.

Da beim Druck des Pfarrblattes noch nicht sicher feststeht, unter welchen Bedingungen welche Veranstaltungen in der Pfarre möglich sein werden, finden Sie hier nur wenige Termine und Ankündigungen. Wir laden Sie ein, die Homepage unserer Pfarre

(www.pfarremagdalena.at)

als aktuelle Informationsquelle zu nutzen und den Newsletter zu bestellen. Wenn Sie auf der Homepage WIR FEIERN anklicken, finden Sie alle Gottesdienste, Termine, Angebote für

Kinder und verschiedene Impulse.

Unter WIR AKTIV finden Sie unter anderem Rückblicke auf vergangene Aktivitäten in der Pfarre.



PFARRCHRONIK

Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen wurden

Maximilian Pichler, Philip Reitmayr, Alina Panholzer, Emelie Santer, Sophie Burgstaller, Anton Mayr

GEBURTSTAGE



Wir gratulieren allen, die einen besonderen Geburtstag feiern, und wünschen ihnen viel Glück, Gesundheit und

Gottes Segen für die Zukunft.

In das EWIGE LEBEN aufgenommen wurden

Maximilian Affenzeller, 74, Ödiesenstraße

Ehentraud Aigner, 87, SZ Wartberg/Aist

Franz Riener, 64, Schatzweg

Josef Fuchs, 70, Leonfeldnerstraße

Martin Wohlschlager, 53, Steiglandweg

Anna Walchshofer, 78, Ödiesenstraße

Josef Sumesberger, 69, Leonfelnerstr.

Helmut Arnoldner, 59, Ödiesenstraße

Bruno Gabriel, 81, Jägerstätterstraße

Leopold Buchgeher, 86, Leonfeldnerstr.

Johann Zwettler, 96, Mayrhansenstraße

Anstatt des nächsten Pfarrblattes erscheint Anfang September wieder ein **Dekansatsblatt** unter dem Thema „Neue Wege“. Es bietet Einblick in die Zusammenarbeit mit den Nachbarparolen und in verschiedene kirchliche Initiativen im Stadtgebiet von Urfahr. Natürlich kommt auch unsere Pfarre darin vor.

